

# Entstehung der Liebe auf Distanz!

## Sasuke X Naruto

Von xXSasukeUchihaXx

### Kapitel 7: Ängste, Wünsche und viele Gedanken!

Am nächsten Morgen fühlte sich Naruto ungewohnt gut, obwohl er letzten Abend dermaßen zugerichtet wurde, dass ein Anderer, an seiner Stelle, noch ein paar Tage Ruhe bräuchte. Doch Dank der Heilkräfte des Fuchsgeistes, ging es dem Blondem wieder besser und auch seine Wunden, die er sich zugezogen hatte, waren verschwunden. Nun saß er am Frühstückstisch, vor sich eine Schüssel dampfender Ramen und eine kleine Milchpackung. Nur, der Hunger wollte irgendwie nicht kommen, wo er doch sonst immer sofort seine geliebten Ramen hinunter schlang. Nein, zu sehr war er in Gedanken bei Sasuke, welcher gestern Abend einfach gegangen war, ohne ein Wort, ohne ein Blick, oder sonst eine Geste. Sein Herz verkrampfte sich ungewohnt, kannte er dieses Gefühl doch nur, wenn er diesen bösen Blicken ausgesetzt war. Warum? Wieso war ihm zum Heulen zumute, obwohl er sich doch freute, dass Sasuke und er befreundet miteinander waren? Obwohl, waren sie das denn noch? Naruto wusste es nicht, schloss seine Augen und ließ sich das Verhalten Sasuke's vom Vorabend nochmals durch den Kopf gehen.

Nachdem Naruto seine Antwort gegeben hatte, herrschte Schweigen über die beiden Ninja. Sasuke sah noch lange in das gefälschte Grinsen und in die blauen Augen, die ihm mit gemischten Gefühlen entgegen blickten. Dumm war er bei weitem nicht, um zu erkennen, dass Naruto sich wirklich Hoffnungen ausgemalt hatte. Dies hatte der Schwarzhaarige daran erkennen können, als Naruto, zwar nur kurz und kaum merklich, seinen Kopf gesenkt hatte. Warum? Ließ sich der Kleinere wirklich von einem Traum leiten? Empfund er diesen als angenehm, oder gar wünschenswert? Hatte dieser eine Kuss, der damals aus reinem Versehen passiert war, nicht gereicht? Gott, Sasuke hatte sich so dermaßen geekelt und am liebsten hätte er auf den Tisch gekotzt, das stand für ihn fest. Damals hatte er den Kleineren nicht mal leiden können, aber nun empfand er Freundschaft für diesen, fühlte sich mit Naruto verbunden, wie bei einem Bruder, wenn er ehrlich mit sich war. Doch zu mehr vermochte er nicht. Er wollte keine enge Bindung. Nicht zu Naruto, noch zu sonst wem. Nur die Rache zählte für ihn und das müsse reichen.

"Entschuldige... Vielleicht wäre es besser gewesen, ich hätte einfach meinen Mund gehalten. Du denkst jetzt sicher, was für ein Idiot ich bin, oder? Du denkst doch häufig so über mich, also warum sollte es nun anders sein?". Naruto hatte das Schweigen durchbrochen, erschien sie ihm beängstigend, weil Sasuke ihn dabei auch noch so

anstarrte. Ob er sehen konnte, in was für einen Zwiespalt der Blonde nun geraten war? Verdammt, einerseits mochte er den Jungen vor sich nun in seine Arme schließen, ihm sagen, dass er sich doch irgendwie zu ihm hingezogen fühlte, warum auch immer. Doch andererseits, würde Naruto dann nicht seine Freundschaft mit Sasuke aufs Spiel setzen? Nein, das wollte er nicht und außerdem sagte sein Verstand, dass er nicht in diese Richtung denken durfte. Nur, warum äußerte sein Herz dann solch absurde Wünsche?

"Du hast Recht, Naruto. Ich denke wirklich, das du ein Idiot bist" gab Sasuke zurück, besah sich weiterhin die klaren, blauen Augen, welche sich von ihm abwendeten. Hatte er Naruto mit dieser Aussage verletzt? Er müsse sich doch mittlerweile dran gewöhnt haben, so von Sasuke genannt zu werden. Außerdem, so dachte Sasuke sich, sagte Naruto so etwas auch immer zu ihm. Ob nun einfach nur daher gesagt, oder nicht.

Wieder herrschte diese erdrückende Stille und jeder der Beiden machte sich so seine Gedanken über den jeweils Anderen. Naruto horchte in sich hinein, lauschte seinen Wünschen, die von seinem Herzen kamen. Gedanklich schüttelte er immer wieder den Kopf, fragte sich wirklich, ob er nun komplett übergeschnappt war. Der Kleinere konnte sich nicht mal diese Wünsche erklären, wusste nur, dass er sich innerlich so wohl, gleichzeitig auch ängstlich fühlte. Gott sei Dank konnte Sasuke nicht auch noch Gedanken lesen, denn sonst würde dieser wahrscheinlich sofort verschwinden, oder ihn gar verachten. Warum nur? Wieso quälten ihn diese Wünsche, die er nicht mal haben wollte? Warum ausgerechnet Sasuke, sein bester Freund, eigentlich sein Bruder, den er nie gehabt hatte?

Sasuke wendete seinen Blick nicht ab, sah immer noch forschend in die blauen Augen seines Teamkameraden, welcher die Zudecke musterte. Der Uchiha sah genau, dass Naruto nachdachte, hin und wieder sein Blickpunkt veränderte, um auch die Gedanken zu wechseln. Woran dachte der Kleinere nun? Dachte er nun über Sasuke nach? Dachte er an Wünsche, die sich nun nicht erfüllten? Verdammt, er würde alles für dieses Wissen geben, nur war ihm sein Stolz mal wieder im Weg. Er konnte und wollte nicht fragen, aus Angst, dass Naruto etwas sagte, was nicht im Bereich des Möglichen war.

Kurz huschten die schwarzen Augen im Zimmer umher, ehe er einen Wecker erblickte, welcher auf den Boden lag. "Ich bin schon zu lange hier" kam es dem Uchiha in den Sinn, hob den Wecker auf und stellte diesen auf den Nachtschrank ab. Danach sah er wieder zu Naruto, welcher nun ebenfalls auf den Wecker schaute. Diese Stille. Wieso mochte er diese Stille nun gar nicht? Sasuke mochte diese doch sonst, aber jetzt? Die Stille war einfach nur beängstigend, genauso die Tatsache, dass Naruto so ungewöhnlich ruhig war. Normalerweise hätte der Kleinere ihn nun wütend angestiert, weil er doch eben gesagt hatte, was für ein Idiot der Blonde doch war. Jedoch kam nichts dergleichen, nur wieder dieser seltsame Blick. Dieser Blick, der so viele Emotionen zeigte.

"Ich verzieh mich jetzt. Da es dir soweit ganz gut geht, sehe ich keinen Grund, noch länger zu bleiben". Es klang so hart, dessen war sich Sasuke auch bewusst, aber so war er nun mal, sagte die Dinge so, wie sie nun mal waren. Ohnehin war er am heutigen Tag schon ungewohnt nett gewesen. Dies war sonst auch nicht seine Art, also warum

sich verändern, wenn sein Team ihn so kannte, wie er nun mal war?

Naruto hatte nur kurz aufgesehen, sah dann jedoch wieder schnell zur Zudecke, krallte seine Hände ins Laken, da diese Worte so sehr schmerzten. Sasuke sah keinen Grund mehr, um länger als nötig, hier zu bleiben. War denn Freundschaft kein Grund? Wie sah Sasuke diese Freundschaft zwischen ihnen? Konnte man denn so etwas Freundschaft nennen, wo Sasuke so abfällig sprach, als sei er nichts wert, um noch länger hier zu bleiben? Warum tat dieser Gedanke nur so Weh? Wieso brannten seine Augen auf einmal so verdächtig? Nein, bitte nicht. Nicht weinen. Nicht vor Sasuke.

Glitzerte dort wirklich etwas in Naruto's Augen? Sasuke sah genauer hin, konnte nun die aufkommenden Tränen sehen, welche sich ihren Weg zur Oberfläche suchten. Er hatte Naruto schon oft weinen sehen, aber nicht so. Nicht wegen Sasuke's Verhalten. Eigentlich stritten sie dann immer, aber scheinbar war heute ein völlig konfuser Tag, der einige Dinge zeigte, die sonst im verborgenen blieben. Und dennoch. Es tat Sasuke zwar leid, aber er wollte auch endlich Heim und daran konnte der Kleinere auch nichts ändern.

So wendete sich Sasuke zum Gehen, spürte jedoch im nächsten Moment eine Hand an seiner, die ihn daran hinderte, auch nur den ersten Schritt Richtung Tür zu machen. "Bin ich wirklich so unerträglich, dass du so abfällig sprichst?" wollte der Blonde wissen, doch eine Antwort blieb ihm verwehrt. Warum nur? Wieso sagte sein bester Freund nichts dazu? Was musste er tun, damit Sasuke ihm eine Antwort gab?

Der Schwarzhaarige hörte sehr wohl die Enttäuschung heraus, wusste nicht so Recht, ob er sich vielleicht doch entschuldigen sollte. Klar, er hatte dem Kleineren damit wirklich Weh getan, denn Sasuke selbst war es doch gewesen, welcher gemeint hatte, sie seien Freunde und wären füreinander da und würden sich gegenseitig beschützen. Okay, so genau hatte er dies nicht gesagt, aber Naruto konnte es sich sicherlich denken und genau dieser stand auf, lief um Sasuke herum und starrte aus verweinten Augen in seine. Dieser traurige Blick, so verletzt, voller Tränen, die einfach nur an Naruto's Wangen entlang liefen. Normalerweise hätte Naruto nie gezeigt, wie verletzt er wegen irgendetwas war, doch nun? Fehlte ihm vielleicht die Kraft dazu?

"Sasuke, du hast gesagt, ich sei dein Freund... Warum..." doch weiter konnte der Blonde nicht reden, da Sasuke ihn unterbrach. "Ich hätte nicht so reden dürfen, tut mir leid, Naruto. Es ist nur... Ach, ich weiß auch nicht". Natürlich wusste Sasuke genau, weswegen er so sprach, aber dies nun zugeben? Konnte er zugeben, dass Naruto ihn ein wenig Angst machte? Dessen Verhalten zeigte so vieles und auch jetzt. Dieses verweinte Gesicht, es zeigte Trauer, Enttäuschung und vieles mehr. Wie schon gesagt, Naruto würde sich niemals solche Blöße geben, wäre da nicht ein Grund dahinter. Und dieser Grund, Sasuke konnte es sich irgendwie denken, machte ihm Angst.

Ehe sich der Schwarzhaarige versah, befand er sich in einer Umarmung, hörte leise Schluchzgeräusche, welche dicht an seinem Ohr erklangen. Nun war sich Sasuke sicher, Naruto konnte sein Grinsen heute nicht mehr aufsetzen, erschien es dem Kleinen wohl unmöglich zu sein. Nicht wissend, was Sasuke nun tun sollte, blieb er einfach regungslos stehen, hörte den Schluchzern zu, welche mal lauter, mal leiser waren. Nein, noch nie hatte er Naruto so erlebt und das alles nur, weil er so einen

verdammten Satz gesagt hatte.

"Naruto, ich wollte dir nicht Weh tun... Es ist nur so, du verwirrst mich total. Du träumst von mir solchen Quatsch und dann erwartest du von mir, dass ich so tue, als sei nie etwas passiert. Wie stellst du dir das vor?". Sasuke hatte es endlich geschafft, einen Teil seiner Angst zu offenbaren und er hoffte, dass Naruto ihn vielleicht irgendwie verstehen könnte. Dieser hatte doch selbst gesagt, dass er von dessen Traum geschockt gewesen sei, oder nicht? Konnte Naruto denn nicht verstehen, dass sich Sasuke nun doch ein wenig unwohl fühlte?

Der Blonde sah auf, sah in diese schwarzen Augen, welche fragend in seine blickten. Noch nie waren sie sich so nahe gewesen, doch nun? Sasuke erwiderte die Umarmung nicht, tat aber auch nichts gegen diese. War dies vielleicht seine Art zu zeigen, das er für Naruto da war? Der Kleinere wusste es nicht, sah kurz zu Boden, doch dann wieder auf. So nahe, so greifbar nahe war Sasuke ihm. Naruto's Drang, sich wenigstens einen Wunsch zu erfüllen, verstärkte sich abrupt, als Sasuke sich kurz bewegte, mit seinem Gesicht noch dichter an Naruto's kam.

Ein Seufzer verließ Naruto's Kehle, ehe er nochmals zu Boden blickte, sich seinen Wunsch vorstellte und dadurch rötlich anlief. Gott, was würde er darum geben, damit Sasuke seine Arme um ihm legte? Und wenn dieses Gefühl nur von kurzer Zeit wäre, es wäre schön, sicherlich unsagbar schön. Und noch viel schöner wäre es, wenn Sasuke ihn einfach so küssen würde. Warum traf nichts dergleichen ein? Wieso tat der Uchiha nichts und sah ihn einfach nur an? Wartete er vielleicht auf eine Antwort? Naruto wusste doch selbst nicht, wie sich Sasuke nun fühlen sollte. Jetzt, im Nachhinein, schien Sasuke wohl doch ein wenig Angst zu haben, aber warum? Mochte Sasuke derartige Bindungen nicht? Wieso? Oder lag es daran, weil Naruto ein Junge war? Wieso fragte er sich nur so viele Dinge, auf die er eh keine Antwort fand? Wieso handelte Naruto nicht einfach, so, wie er es sonst auch immer tat?

"Ich weiß selbst nicht, was ich von dir erwarte, Sasuke. Ich weiß nur, dass ich... Na ja... Ich weiß nicht, wie ich das beschreiben soll". Der rötliche Schimmer auf Naruto's Wangen nahm zu, schien es dem Kleineren wohl peinlich zu sein, so ruhig über seine Empfindungen zu reden. Sasuke schluckte lautlos, sah jedoch weiterhin in die blauen Augen seines Freundes, welcher wieder aufblickte. Die Tränen waren verebbt, genauso der traurige Ausdruck in dessen Augen. Wenn Sasuke ehrlich mit sich war, würde er behaupten, Naruto's Augen glänzten. Warum?

"Ich bitte dich um Vergebung, Sasu...". Den Namen nicht ganz aussprechend, legte Naruto seine Lippen auf die des Schwarzhaarigen. Der Griff um Sasuke festigte sich ein wenig, ehe er einen ungewohnten Laut, klang nach einem wohligen Seufzen, vernahm. Sasuke selbst stand wie versteinert da, sah aus geweiteten Augen in die Geschlossenen Naruto's, welcher ihn küsste. Warum? Wieso konnte sich Sasuke nicht wehren? Er war einfach nur geschockt, konnte nicht Handeln und ließ es über sich ergehen. Gott, er war wohl echt im falschen Film gelandet.

Naruto bemerkte sehr schnell, dass Sasuke seinen Kuss nicht erwiderte. Es hätte ihn auch gewundert, wenn sein bester Freund dies getan hätte. So löste er sich von den weichen Lippen, leckte sich selbst über seine Oberlippe, da er es nicht wahrhaben

wollte, was er gerade getan hatte. Ob Sasuke ihn nun vermöbeln würde? Vielleicht anschreien und die Freundschaft kündigen? Über dies alles hatte er bei seinem Drang nicht gedacht, doch nun kam die Angst seine Kehle herauf gekrochen. Schluckend sah Naruto in die schwarzen Augen, versuchte eine Emotion zu finden, doch fand er keine.

Sasuke kam langsam wieder bei Sinnen, sah noch immer aus geweiteten Augen in das strahlende Blau Naruto's. Deutlich konnte er den forschenden Blick erkennen, doch wusste Sasuke selbst nicht, wie er sich nun fühlen sollte. Sauer? Nein, sauer war er nicht. Verwundert? Ja, ein wenig vielleicht. Geschockt? Oh ja und wie. Angewidert? Nein, oder etwa doch? Er hatte nur diesen Kuss nicht kommen sehen, aber angewidert war er von diesen nicht, was ihn auch ein wenig verwunderte. Wieso war er nicht angewidert? Er mochte den Kleinen vor sich, keine Frage, aber wieso ließ er Naruto diesen Kuss so einfach durchgehen? Sollte er ihm nicht dafür eine reinhauen?

Noch immer sah Naruto in die schwarzen Augen, doch fand er keinerlei Emotion, die ihm sagte, wie sich Sasuke nun fühlte. Dann, nach etlichen Minuten, regte sich der Körper des Schwarzhaarrigen, welcher ohne noch ein Wort, ohne noch ein Blick und ohne eine Geste zur Tür ging, sie öffnete und in die Nacht hinein verschwand. Naruto sah noch eine Weile zur Tür, in der Hoffnung, sein Freund würde vielleicht wieder zurück kommen, doch dem war nicht so. Rasch schnappte sich Naruto das Funkgerät, rief mehrmals den Namen seines Freundes ins Mikro, doch auch dort bekam er keinerlei Antwort.

Es war ein Fehler gewesen, das sah Naruto nun endlich ein, während er nun endlich anfang, seine kalten Ramen zu verspeisen. Verdammt, dieser dumme Kuss. Wieso hatte er sich nicht unter Kontrolle gehalten? Er hätte Sasuke nicht küssen dürfen, denn nun waren sie sicherlich keine Freunde mehr. Dieses dumme Verlangen, welches der Kleinere verspürt hatte, hatte alles kaputt gemacht. Wieder schlürfte er einige Nudeln herunter, ehe er die Schüssel beiseite schob, nur um seinen Kopf auf die Tischplatte zu legen. Verdammt, er war so ein Idiot gewesen.

Ganz woanders, nahe des Uchiha-Viertels auf einen kleinen Steg, saß Sasuke, die Augen auf die Wasseroberfläche gerichtet. Gestern, um einige Stunden später, hatte er bereits hier gesessen, zusammen mit Naruto. "Naruto" hauchte er den Namen seines Freundes, doch wusste er noch immer nicht so genau, was er nun tun sollte. Gestern Abend war er einfach abgehauen, weil er nicht gewusst hatte, wie er auf diesen Kuss reagieren sollte. Diesmal war es kein Versehen gewesen, dessen war sich Sasuke sicher. Nur, was sollte er nun von den Kuss halten? War dieser nur aus einer Laune heraus entstanden, oder steckten da wahre Absichten dahinter?

"Ich weiß nicht, was ich tun soll". Sasuke strich sich durchs Haar, kniff die Augen zusammen und dachte angestrengt nach. Wie sollte er Naruto jetzt noch gegenüber treten? Konnte er noch normal mit ihm reden? Wieso hatte Naruto ihn auch küssen müssen? Hatte diese Umarmung nicht gereicht? Nicht mal erwidert hatte er sie und dennoch war es zu einen Kuss gekommen. Einen Kuss, den Sasuke nicht gewollt hatte.

Gestern, er erinnerte sich, Naruto hatte nach ihm gerufen, über Funk, aber Sasuke wollte und konnte nicht mit dem Kleineren reden. Worüber denn auch? Über den

Kuss? Was gab es denn da noch zu reden? Dieser war passiert und konnte nicht mehr rückgängig gemacht werden. Wie würde das nur morgen ablaufen, wenn sie sich bei der Brücke zum Training trafen? Würde Naruto ihn zur Rede stellen? Würde er sagen, das er sich in Sasuke verliebt hatte? Nein, unmöglich. Wie sollte sich eine Person so schnell verlieben? Das ging doch gar nicht, oder?

"Sasuke?" hörte er eine Stimme hinter sich, erschrak und versteifte sich sofort. Nein, bitte nicht jetzt. Morgen wäre es doch eh angesprochen worden, aber nicht jetzt. Abwartend starrte er weiterhin zum Wasser, ignorierte das ungute Gefühl, welches ihn heimsuchte. Warum musste er auch herkommen? Wieso wusste dieser Typ, wo er sich befand? Ach ja, schon früher war er hier immer gesessen, um nachzudenken, also warum sollte es heute anders sein?

Naruto hatte es Daheim nicht mehr ausgehalten, war eine Weile durch Konoha gelaufen, um seinen Kopf frei zu bekommen und war letzten Endes hier gelandet. Hier, wo er eigentlich hatte Nachdenken wollen, doch nun änderte sich die Situation. Sasuke saß einfach da, sah ihn nicht an und ignorierte ihn auch scheinbar. Ob Sasuke überhaupt noch etwas mit ihm zutun haben wollte? Diese verfluchte Angst kehrte wieder zurück, ließen ihn Dinge denken, die er nicht wahrhaben wollte.

"Es... Es tut mir leid, Sasuke... Das Gestern... Ich weiß auch nicht, was in mich gefahren ist" stotterte der Blonde mehr, oder weniger, vor sich hin, trat einige Schritte näher, ehe er sich hinter Sasuke auf seine Knie setzte. Neben Sasuke wollte er keinesfalls sitzen, denn sicherlich würde dieser dann einfach aufstehen und gehen. Hatte er wirklich ihre Freundschaft durch sein Handeln zerstört? "Sasuke, sag doch etwas". Es klang so erbärmlich, aber je mehr der Schwarzhaarige schwieg, desto unerträglicher wurde es für Naruto.

"Was soll ich noch dazu sagen? Du hast mich geküsst, na und?". Sasuke versuchte desinteressiert zu klingen, jedoch gelang es ihm nur zum Teil. Seine Knie zitterten, weil er Naruto hinter sich wahrnahm. So nahe schon wieder. Es war ihm gestern schon unangenehm gewesen, doch jetzt machte es ihm einfach nur Angst. Wieso hatte er eigentlich Angst? Wieso verstand sich Sasuke selbst nicht mehr?

"Ja und genau das tut mir leid. Sind wir noch Freunde, oder verachtest du mich jetzt?". Naruto's Stimme klang brüchig und so langsam kam er sich vor, wie ein dummes Mädchen, welches hinter einen Jungen herlief. Gott, so erbärmlich hatte er sich noch nie gefühlt. Okay, schon öfter, aber nicht bei Sasuke. Die Antwort abwartend, rückte er noch ein Stück näher, legte sachte seine Hand auf Sasuke's Schulter, welcher nun doch endlich einen Blick über die Schulter warf.

"Ich verachte dich nicht, Naruto. Ich weiß nur nicht, was ich davon halten soll. Sag mir doch, was ich davon halten soll". Zum Ende hin war Sasuke ein wenig lauter geworden, denn er hatte keine Lust mehr darüber nachzudenken. Naruto sollte ihm seine Antworten geben, damit die Seele Ruhe hatte. Abwartend sah er in die blauen Augen seines Freundes, welcher kurz den Blick senkte. Scheinbar dachte er selbst noch darüber nach? Konnte es sein, dass Naruto wirklich nicht wusste, wieso er das eigentlich gemacht hatte?

"Weißt du... Es ist einfach so über mich gekommen. Wir haben uns schon mal geküsst, weißt du noch?" erklärte der Blonde, wagte jedoch nicht aufzusehen. Ein leises "Mh" gab ihm zu verstehen, dass sich der Schwarzhaarige erinnerte. "Damals fand ich das voll ekelhaft. Gestern... Ich weiß nicht. Der Kuss war anders, als der von damals. Mag sein, das ich dich damit total überrumpelt habe, aber ich habe gestern so häufig an verschiedene Dinge gedacht, auch an den damaligen Kuss". Sasuke sah wieder zur Wasseroberfläche, hörte dem zu, was der Kleinere sagte. Zwar wusste er nun, dass Naruto gestern viel nachgedacht hatte und das er scheinbar einfach, ohne nachzudenken, gehandelt hatte, aber dies rechtfertigte nicht den Kuss. Und was sagte Naruto da? Damals hatte er den Kuss als ekelhaft empfunden, doch gestern war er anders? Wie anders? Worauf wollte der Blonde hinaus?

"Ich weiß nicht, wie...". "Wie 'anders'?" wollte der Schwarzhaarige wissen, unterbrach den Blonden einfach mal beim Redeschwall, um diese Information vielleicht zu bekommen. Kurz herrschte Stille, ehe Naruto seufzte. "Anders eben. Der Kuss gestern war nicht ekelhaft gewesen, sonst hätte ich ihn nicht begonnen". Sasuke nickte dem zu, denn das klang durchaus einleuchtend. Jedoch fehlte immer noch das 'Warum'. Er wollte wissen, wieso er einfach von Naruto geküsst wurde.

"Du sagst, es ist einfach über dich gekommen, Naruto. Du musst dir doch was dabei gedacht haben, oder nicht?". Nochmals hörte er Naruto laut seufzen, ehe er dessen Kopf an seinem Rücken spürte. Daraufhin zwei Arme, welche sich um seinen Bauch schlangen, ihn festhielten, in einer sanften Umarmung. Was war nur hier los? Wieso verhielt sich der Kleinere so? Wieso stiftete Naruto Verwirrung in Sasuke's Kopf? Unfähig, sich aus der Umarmung zu befreien, ließ es Sasuke geschehen, wie gestern.

"Ich wollte deine Lippen noch mal auf meine spüren. Ich bin nicht schwul, falls du das denkst. Ich wollte nur die Erinnerung zurück, die ich vor Ekel verdrängt habe. Es hat süß geschmeckt und sich schön angefühlt, verstehst du?". Nein, so wirklich verstand Sasuke überhaupt nichts. Okay, er hatte verstanden, dass Naruto nicht schwul wäre und den damaligen Kuss vor Ekel verdrängt hatte, aber das andere Geschwafel warf nur wieder neue Fragen auf. Süß geschmeckt und schön angefühlt? Sasuke wusste nicht, was er dazu sagen sollte. Es klang beinahe so, als wollte Naruto noch mehr von ihm, aber was? Nur weitere Küsse, oder dachte der Blonde wirklich um Ecken weiter? Verdammt, er wollte einfach nur hier weg und der Umarmung entkommen, welche sich gar nicht mal so schlimm anfühlte.

"Ich schmecke also süß, sagst du? Das kann ich nicht beurteilen, weil keiner, außer dir, mich je geküsst hat" erklärte Sasuke wahrheitsgemäß. Es stimmte. Nie hatte er einen Gedanken daran verschwendet, eine Freundin zu haben, oder gar so etwas wie Liebe zuzulassen. Von Küssen konnte da keine Rede sein, denn ohne Freundin ging das wohl schlecht. Nur Naruto hatte es einmal unbeabsichtigt getan und gestern ohne nachzudenken. Und nun sagte Naruto, er schmecke süß? Was wurde das hier?

"Ja, finde ich. Ich habe auch noch niemanden geküsst, außer dir...". Der Blonde lief wieder rötlich an, verstärkte seine Umarmung ein wenig, da sein Herz auf einmal so stark klopfte. Gott, Sasuke brachte ihn total aus dem Konzept. Irgendwie konnte er langsam verstehen, wieso all die Mädchen hinter Sasuke her waren. Sie mochten ihn, weil er eine unglaubliche Anziehungskraft besaß.

Wieder herrschte Stille, doch diese erschien angenehmer, als zuvor. Ruhig saß Sasuke da, den Jüngeren hinter sich an seinem Rücken, dessen Atem sich ein wenig beschleunigt hatte. Was dieser sich wohl gerade dachte? Hatte Sasuke nicht gesagt, er solle sich seine Träume aus dem Kopf schlagen? Wieso tat Naruto nicht das, was Sasuke gesagt hatte? Wieso klammerte er sich nun an den Schwarzhaarigen? Eigentlich, so empfand es Sasuke jedenfalls, konnte man dies schon Kuschieln nennen, da Naruto oft seinen Kopf an seiner Schulter rieb.

"Sasuke..." hauchte der Blonde, drückte sich noch ein wenig näher an den Älteren, welcher wieder über seine Schulter sah. Tiefes Schwarz sah in schönes Blau, ehe der Blonde seine Augen schloss und seinen Kopf weiterhin auf Sasuke's Schulter ruhen ließ. Vergessen waren die Ängste und Wünsche, denn nun zählte nur noch diese Vertrautheit, welche Naruto umging.

Sasuke antwortete nicht und sah einfach nur weiterhin in Naruto's Gesicht. Noch immer belasteten ihn Fragen, auf welche er gern eine Antwort bekommen hätte, doch diese mussten wohl warten. Naruto sah nun wirklich entspannt und zufrieden aus. Wollte der Kleine nur Nähe? Wieso suchte er diese bei Sasuke? Sasuke hatte mit solchen Dingen doch am wenigstens zutun und wollte es eigentlich auch gar nicht. Nur, wieso fühlte sich diese Nähe so gut an? Wieso mochte er es, von Naruto in die Arme geschlossen zu werden? Vergessen waren die Fragen und die Einsamkeit, die ihn sonst umging und das alles nur wegen Naruto. Der sonst so mürrische Ausdruck aus Sasuke's Gesicht verschwand ein wenig, nur für diesen Moment, welcher vielleicht noch ein bisschen andauern könnte.